

Vortrag

„Maskulinistische Influencer – Attraktivität für junge Männer und Anschlussfähigkeit an extrem rechte Narrative“

Lino Köhler
(Dissens - Institut für Bildung und Forschung e.V.)

am 29. Januar 2026
16 – 18 Uhr

VMP 8, Raum 424

Ob Fitness, Finanzen oder Ernährung - zu jedem Thema lassen sich im Internet selbstbewusste Coaches und Influencer finden. Starre Geschlechterbilder, einfache Lösungen, zurück zum Ursprung: die Antworten dieser Influencer und Coaches sind vermeintlich logisch und einfach.

Was macht sie so attraktiv vor allem für junge Männer und wo sind ihre Narrative anschlussfähig an extrem rechte Erzählungen?

Mit besonderem Blick auf Geschlecht als verbindendes Moment wollen wir kurz in die Welt der Influencer eintauchen und die Attraktivität verstehen, um dann Handlungsmöglichkeiten zu erkunden.

*Lino Köhler (er/keine) studierte Soziale Arbeit an der Alice Salomon Hochschule Berlin (B.A.) mit den Schwerpunkten Jungen*arbeit und kritische Soziale Arbeit und ist jetzt in der ambulanten Jugendhilfe (geschlechterreflektierende Jungen*arbeit) sowie als Bildungsreferent tätig.*

*Die Arbeitsschwerpunkte sind u. a. Geschlechterreflektierende Pädagogik, Jungen*arbeit und maskulinistische Influencer sowie Sexismus, Antifeminismus und Misogynie im Internet. Neben Vorträgen und Workshops wirkte Lino Köhler in den Projekten „Maskulinistischen Influencern mit Peer2Peer Ansätzen begegnen“ und „BeBoys* Reinickendorf“ mit.*